

3. Protokoll Teil-Arbeitskreis Jenesien – Kastaniengold Sitzung vom 18.11.2019 um 20.00 Uhr im Gasthaus Noafer in Glaning

Anwesende: Lamprecht Andreas, Gamper Michael, Oberkofler Stefan, Rottensteiner Georg, Ohnewein Thomas, Wieser Mathilde, Pichler Helmuth, Egger Anton, Mair Josef Günther

Entschuldigt abwesend:
Gastreferent:

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Projektleiter
- 2) Wichtige Informationen zum Projekt Kastaniengold und der Themen
- 3) Mitglieder der Arbeitsgruppe definieren - Dokumente
- 4) Handlungsfeld definieren
- 5) Aufgaben- und Terminplanung
- 6) Allfälliges

Zu Top 1

Der Projektleiter Josef Günther Mair begrüßt die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises Kastaniengold der Arbeitsgruppe Jenesien und bedankt sich fürs Kommen.

Zu Top 2

Der Projektleiter informiert die Mitglieder der Arbeitsgruppe über die Projektformalitäten und erklärt, dass sich der Arbeitskreis an die Vorgaben der Projektinhalte, der Managementprozesse und des Projekthandbuches halten müsse. Die Details und die Vorgehensweisen werden dann von Sitzung zu Sitzung besprochen und umgesetzt. Alle Mitglieder haben die nötigen Unterlagen bekommen.

Zu Top 3

Alle Anwesenden bestätigen ihre Teilnahme am Arbeitskreis und haben alle nötigen Dokumente abgegeben. Somit besteht der AK Jenesien aus 8 effektiven Mitgliedern. Der Koordinator Andreas Lamprecht berichtet, dass die vor Projektbeginn gemeldeten Teilnehmer-in, Göller Veronika, Mich Evelin und Weifner Erwin sich nicht am AK beteiligen möchten, werden aber bei den organisierten Kursen/Veranstaltungen teilnehmen. Neu dazugekommen für den Arbeitskreis sind Pichler Helmuth und Egger Anton.

Zu Top 4

Die Arbeitsgruppe diskutiert über die einzelnen im Projekt geplanten Themen und entscheidet, sich vorwiegend mit den Themen:

***Boden und Pflanzenernährung, Lagen und Standorte
 Anbautechniken, Flurbegehungen, Freilandveredelung
 Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten
 Ernte, Reinigung und Qualitätskriterien
 Die Kastanie als Heilkraft und Nahrungsmittel***

zu befassen. Alle Anwesenden sind der Meinung, dass alle Themen für eine Weiterentwicklung der **Südtiroler Kastanie** insgesamt wichtig sind und deshalb auch bei anderen Themen mit den anderen Arbeitsgruppen eng zusammenarbeiten werden.

Zu Top 5

Von den AK Mitgliedern wird der Vorschlag gemacht, dass alle Dokumente und Ergebnisse in einer Arbeitsmappe gesammelt werden und jedem Mitglied ausgehändigt wird. Der Projektleiter wird die Projektverwaltung damit beauftragen.

Über den Arbeitskreis Kastaniengold sollte auch ein Qualitätshandbuch mit Qualitätskriterien für die Südtiroler Kastanie gemeinsam erstellt werden. Passend dazu wäre im Vorfeld eine (Blind)Verkostung der Kastanien zu organisieren.

Eine weitere Idee wäre eine „Kastanienbörse“ anzulegen (App), um den Verkauf der frischen Kastanien zu optimieren. Zu den einzelnen Themen werden folgende Referenten vorgeschlagen:

Dr. Thuile Rudi – Nahrungsmittel Kastanie

Laimer Johann – Kastanienanbau, Flurbegehungen

Miteinbeziehen sollte man auch Fachpersonal der Forst und der Laimburg

Alle weiteren Termine werden vorab mit dem Koordinator Andreas Lamprecht, dem Projektleiter und eventuellen Referenten abgestimmt.

Zu Top 6

In einer allgemeinen Diskussion über die Projektstätigkeit wird bekräftigt, mit den anderen Arbeitsgruppen tatkräftig zusammenzuarbeiten und viele gemeinsame Nenner zu finden.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Protokoll: Josef G Mair

